

Insel-Verlag
G. m. b. H.
Leipzig,
Lindenstr. 20.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Paul Scheerbart,
„Siwûna und Kaidôh“.

Ein Seelenroman.

Mit Zierleisten und Umschlag von
Heinrich Vogeler, Worpswede.

Ladenpreis: brosch. 2 *M.*; geb. 3 *M.*

Bezugsbedingungen:
In Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Verlangzettel liegt bei.



Dieser Seelenroman führt den Leser in ein kosmisches Jenseits, das in den denkbar grössten Dimensionen ein grandioses Bild neuer Sternwelten darbietet. Der Formen- und Farbenreichtum dieser neuen Sternwelten ist so gross und vielseitig, dass der Zusammenhang mit irdischen Realitäten kaum noch durchschimmert. Die astrale Phantastik wird auch einem grösseren Publikum anregenden Unterhaltungsstoff gewähren. Andererseits ist dieser Seelenroman ein Kunstwerk, in dem auch die philosophische und religiöse Poesie zur vollen Entfaltung gelangt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1901.

Insel-Verlag
G. m. b. H.

Verlag von Eduard Avenarius in Leipzig.

Ⓩ In acht Tagen erscheint:

Transactionen.

Schauspiel in drei Aufzügen von Moritz von Engel (Wien).

Brosch. *M.* 2.— ord., *M.* 1.50 no., *M.* 1.35 u. 11/10 bar;
eleg. geb. *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 no., *M.* 2.10 u. 11/10 bar.

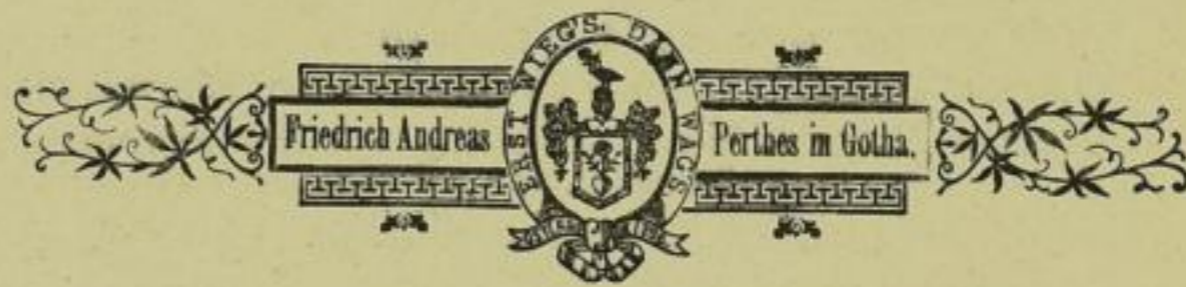
Je 1 Probeexemplar brosch. u. geb. mit 50%.

Ein modernes Gesellschaftsbild, mit kräftigen Strichen gezeichnet, einfach in der Anlage, natürlich in der Komposition, aber breit und weit in den Perspektiven, das ist dieses Drama. Den Transactionen des geschäftlichen Großunternehmertums, das auf seinen gesunden wie ungesunden Wegen gezeigt wird, sind die seelischen Transactionen entgegengehalten; eine zarte Psyche schlägt mit ihren Schwingen an die harten Ecken der materialistischen Welt und verwundet sich zu Tode. Der schlichte Konflikt steht, zu dramatischer Schlagkraft zugespitzt, in einem Rahmen bunter Typen aus unseren bürgerlichen Großstadtsalons, in die alle bewegenden Fragen der Zeit ihre Wellenkreise tragen, in denen aber nur wenige für das historisch bedeutsame Brausen dieses Wellenschlages von draussen das feine Ohr haben. Der Autor bringt für Menschen und Dinge eine fest zugreifende, lebendig ausrundende Formerhand mit. Man blickt in ein Zeitsegment.

Ich bitte, umgehend zu verlangen.

Leipzig, den 23. November 1901.

Eduard Avenarius.



== Weihnachts-Geschenk für Buchhändler. ==

Friedrich Perthes' Leben

nach dessen

schriftlichen und mündlichen Mitteilungen

aufgezeichnet von

Clemens Theodor Perthes.

Jubiläums-Ausgabe. 3 Bände gr. 8°.

Brosch. 10 *M.*, geb. 14 *M.*

Kleine Ausgabe. 3 Bände. Brosch. 4 *M.* 80 *S.*, geb. 6 *M.*

Ich liefere bis Weihnachten:

Jubiläums-Ausgabe.

Brosch. 5 *M.*, geb. 8 *M.* bar.

Kleine Ausgabe.

Brosch. 2 *M.* 40 *S.*, geb. 3 *M.* 30 *S.* bar.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes.